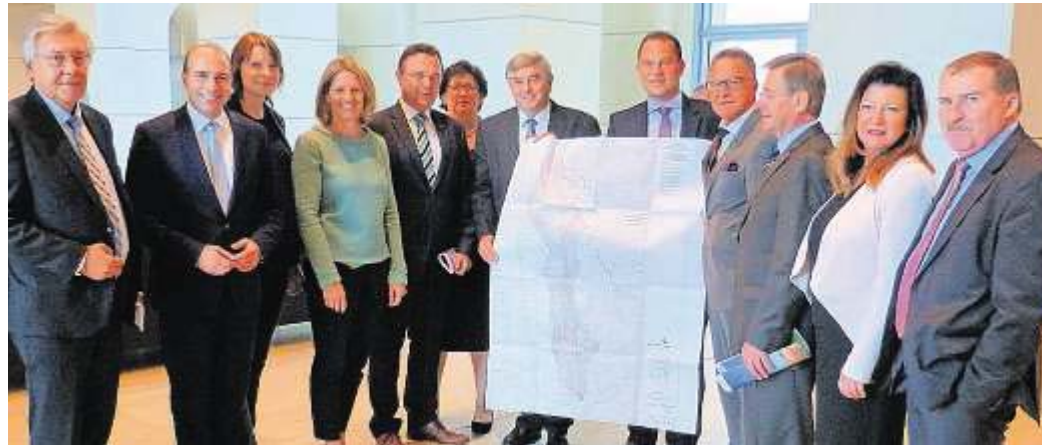


# Die Südostlink-Trasse

Ostbayerische CSU-Mandatsträger diskutieren mit Kabelnetzbetreiber Tennet.

**Cham (rs).** Die Mitglieder der Ostbayernrunde haben auf Einladung ihres Vorsitzenden MdB Karl Holmeier mit dem Projektleiter der Tennet TSO GmbH für Netzausbauvorhaben Andreas Herath über mögliche Räume für die Gleichstromtrasse Südostlink diskutiert.

Karl Holmeier, der auch energiepolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe ist, eröffnete die gemeinsame Sitzung mit einem Rückblick: „Der Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie und der damit einhergehenden Energiewende haben es notwendig gemacht, dass wir das Stromleitungsnetz in Deutschland modernisieren



Mitglieder der Ostbayernrunde haben mit dem Tennet-Projektleiter Andreas Herath (5. v. re.), über den Trassenverlauf des Südostlinks gesprochen.  
Foto: Büro MdB Holmeier

und in Teilen komplett neu gestalten müssen.“ Nachdem der Endpunkt des „Südostlinks“ aus wirtschafts- und energiepolitischen Gesichtspunkten vom Raum Augsburg in den Raum Landshut verschoben worden war, hatte der Kabelnetzbetreiber Tennet den Auftrag, Vorschläge für den Trassenverlauf

vorzulegen. „Die Ostbayernrunde begrüßt es ausdrücklich, dass sich die Tennet TSO GmbH, nachdem die politischen Weichen entsprechend gestellt worden sind, dazu bereit erklärt hat, die Gleichstromtrasse zu 100 Prozent mit einem Erdkabel zu realisieren“, so Holmeier. Der vorgelegte erste Planungsvor-

schlag müsse nun vor Ort in aller Gründlichkeit diskutiert werden.

Alle Beteiligten sollten dies in einem sachlichen Dialog tun und es müsse eine vernünftige Lösung für die betroffenen Grundstückseigentümer gefunden werden, so Holmeier abschließend.